25 Gefühle, zum mitnehmen bitte!

Von Mad_Hatter_Jin

Kapitel 2: Nervosität

Ihre Hände zitterten, als sie ihren Lidstrich nachzogen. Dennoch gelang ihr der Strich perfekt. Langsam stand sie auf und drehte sich vor dem großen Spiegel nochmal langsam. Das satinblaue Kleid umspielte ihre Kurven perfekt und betonten ihre schlanken Beine, die in, zum Kleid passenden Absatzschuhen, endeten. Ihre kinnlangen blonden Haare saßen und ihre braunen Augen schimmerten nervös hin und her.

Elena biss sich auf die Unterlippe und ging langsam ins Wohnzimmer. „Und? Was meinst du?“, fragte sie und verknötete aufgeregt ihre Finger. Der rothaarige Mann, der sich auf ihrem Sofa räkelte und in einer Zeitschrift blätterte, sah auf und pfiß anerkennend. „Wow El, das sieht super aus! Besser als die letzten 10 Kleider.“, meinte Reno und sah sie aufmunternd an. „Wehe du änderst das Outfit jetzt nochmal, dann knall ich dich höchstpersönlich ab. Das erkläre ich dem Date auch so.“, meinte er bedrohlich, und sie brachte ein minimales Lächeln zustande. „Ja, ja...schon gut. Ich lass es an.“, meinte sie leise und verbarg, dass ihre Hände zitterten. „Aber ich kenn den Kerl doch gar nicht... Also weiß ich nicht, was ihm gefällt.“, meinte sie nervös und er verdrehte die Augen. „Elena, vertrau mir, der Typ steht garantiert auf dich. Ich weiß mit wem ich dich verkuppeln kann. Vertrau deinem Kollegen doch mal ein bisschen.“, meinte Reno verschmitzt lächelnd und zwinkerte ihr zu. „Reno, das ist genau der Grund wieso ich dir nicht vertraue. Ich kenne die Typen, mit denen du normalerweise abhängst.“, meinte sie und biss sich leicht auf die frisch geschminkten Lippen. „Wehe das ist so ein Zuhältertyp oder Drogenjunkie!“, drohte sie und zog dabei leicht den Rock hoch, um ihm den Beinhalter für ihre Shotgun zu zeigen. Reno lachte amüsiert. „Keine Sorge, er wird dir gefallen, El.“, meinte er und hielt ihr dann die Tür auf.

20 Minuten später saß Elena in einem schicken, teuer aussehenden Restaurant und wartet auf ihr Date, dass sie nicht kannte. Nervös nippte sie an ihrem Wasser und sah sich um. Reno hatte sie vor dem Restaurant abgesetzt und gemeint, sie solle nach ihm fragen, der Tisch wäre auf Reno reserviert. Das Restaurant war richtig teuer. Nicht das Elena sich diesen Luxus nicht leisten konnte, doch sie hatte doch ein wenig Angst vor dem Date. Was wenn der Kerl nicht auftaucht? Sie sah auf die Uhr und seufzte. Er kam zu spät, toller Beginn. Sie sah auf ihre Hände und lächelte traurig. Wieso sollte sie auch einmal Glück haben.

„Hier Sir, das ist ihr Tisch.“, meinte eine männliche Stimme und Elena sah auf. Sie sah den Mann an, der sie überrascht ansah. Sie war ebenso überrascht, und plötzlich war ihre Nervosität noch größer. „Tseng?“, begann sie dann nervös das Gespräch, als sich der schwarzhaarige Wutai sich ihr gegenüber setzte und sichtlich um Fassung rang.

„Reno hat uns wohl beide ziemlich übers Ohr gehauen?“, fragte er und lächelte dann sanft. Elena kicherte leicht und ihr Herz schlug bis zum Hals. Tseng sah sie an, musterte sie und lächelte Elena an. „Du siehst schick aus.“, meinte er charmant und Elena lächelte schüchtern. „Du auch.“, meinte sie und Tseng bestellte ein Flasche Wein. „Du wirst Reno dafür bluten lassen, oder?“, fragte sie lächelnd und er grinste leicht. „Das kommt darauf an, wie sich der Abend entwickelt.“, meinte er mit einem leichten Augenzwinkern und schenkte ihr ein, dann hielt er sein Glas hoch. „Auf den heutigen Abend.“, meinte er und sie stieß mit ihm an.

Elenas Nervosität war plötzlich wie weggeblasen...